

Schulprogramm Steinacker

2024 - 2027
TEAM STEINACKER

Legende

P=Planung U=Umsetzung E=Evaluation

AG=Arbeitsgruppe QE=Teamweiterbildung

QIIMS=Qualität in multikulturellen Schulen

SuS=Schülerinnen und Schüler

1. Lebensraum Schule

In der Schule Steinacker...

- ... nehmen wir alle in ihrer Einzigartigkeit und Ganzheit positiv wahr.
- ... ermöglichen wir bereichernde Erfahrungen und bleibende Erlebnisse.
- ... bieten wir Raum zur Mitwirkung und persönlichen Entfaltung aller.
- ... sichern wir mit unseren gemeinsamen Werten und Regeln das Wohl aller.



Das wollen wir bewahren - Qualitätssicherung	Thema & Ziel	Ist-Zustand	Verantwortlichkeit
	Partizipation der Lernenden Das Mitspracherecht auf Schulebene in wichtigen Belangen des Schullebens ist gewährleistet. Überarbeitung Konzept Klassenrat.	<u>Schulparlament:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Drei Mal pro Semester eine Lektion - 2. Klasse zwei Delegierte - 3.-6. Klasse ein/-e Delegierte/-r <u>Klassenrat:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Findet ab der 1. Klasse wöchentlich statt und ist im Stundenplan verankert 	Klassenlehrperson AG Kind
	Rituale Wir fördern gezielt die Schulgemeinschaft. Eine Ausweitung wird durch das Schulparlament evaluiert.	<u>Musikpause:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Einmal im Quintal findet eine Musikpause statt 	AG Kind Schulparlament

Das wollen wir erreichen - Qualitätsentwicklung	Thema & Ziel	Ist-Zustand	Massnahmen	Evaluation	24/ 25	25/ 26	26/ 27	27/ 28
	Umsetzung Leitbild Im Juni 2025 findet eine Projektwoche zu den neuen acht Schulwerten statt. Die vielfältigen Möglichkeiten der kulturellen Bildung nutzen und mittels unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen die abstrakten Begriffe erfahrbar und konkret werden lassen.	<ul style="list-style-type: none"> - In Erarbeitung (Umsetzungs-ideen wurden gesammelt) - Das Team Steinacker lebt die Werte vor 	<ul style="list-style-type: none"> - Gründen einer Kulturgruppe - Verfassen eines Kulturfahrplans (Planungsinstrument) - Kulturgruppe erarbeitet und koordiniert in Zusammenarbeit mit der Projektleitung die Projektwoche - Im ersten Jahr steht die Projektwoche im Zentrum. Im zweiten Jahr geht es um den Transfer der Erfahrungen aus der Woche in einen Methodenkoffer - Methodenkoffer im Unterricht und der 	AG Schulkultur mit Schulleitung	P/ U	U	E	

			Betreuung verwenden					
	<p>Psychische Gesundheit</p> <p>Stärken der psychischen Gesundheit des Teams Steinacker.</p> <p>Die Förderung der wichtigen Lebenskompetenzen Selbstwahrnehmung, Selbststeuerung, Beziehungsfähigkeit und Entscheidungsfähigkeit bei den Lernenden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Banking-Time - Lerncoachings - Zeugnisgespräche - Diverse Verhaltens-trainings für Klassenbildung und Umgang mit einander («Ich und meine Klasse»/ «Ferdi»/ «Giraffen-sprache») - Schulsozialarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Wir unterstützen uns gegenseitig, tragen uns Sorge und versuchen, uns gegenseitig zu entlasten - Unterstützung der Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu einer eigenständigen und verantwortungs-bewussten Persönlichkeit 	Schulleitung	P	U	U	E
	<p>Gemeinsame Anlässe</p> <p>Regelmässige gemeinsame Anlässe geben Sicherheit und stärken das Zugehörigkeitsgefühl und die Schulgemeinschaft. Gemeinsame Anlässe sollen in Zukunft häufiger stattfinden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Diverse Rituale und Anlässe bestehen bereits. 	<ul style="list-style-type: none"> - Miteinbezug der Eltern planen und umsetzen 	AG Schulkultur mit Schulleitung	P	U	U	E

2. Lehren und Lernen

In der Schule Steinacker...

... pflegen wir Methodenvielfalt, fördern nachhaltiges Lernen und begleiten Lernwege individuell.

... schaffen wir eine Unterrichtskultur, in der ein vertrauensvolles Lehr- und Lernklima mit Grenzen und Freiräumen möglich ist.

... anerkennen wir die Vielfalt und begegnen uns mit gegenseitigem Respekt.



Schulprogramm
Steinacker 2024-2027

Das wollen wir bewahren - Qualitätssicherung	Thema & Ziel	Ist-Zustand	Verantwortlichkeit
	Klassenübergreifend im Jahrgang arbeiten «Grüne Wiese» Sinnvolle Nutzung von Zeitfenstern, in denen alle Jahrgangsklassen bei den Klassenlehrpersonen sind. Die Jahrgänge sind vernetzt miteinander und pflegen die Gemeinschaft. Gemeinsames Verständnis zur «Grünen Wiese» abgleichen und Standard definieren.	- Im Stundenplan verankert - Nach Möglichkeit sind die Fachpersonen der Schulischen Heilpädagogik und Deutsch als Zweitsprache miteingebunden	Steuergruppe mit Schulleitung
	Beurteilung mit Fokus auf Sprache Fortführung der Absprachen zu Lerninhalten in NMG stufenübergreifend. Ausbau von Fachwortschatz in Absprache über die Stufen hinweg in einem weiteren Fach.	- Umsetzung Fachspracherweiterung in NMG - Ausbau Fachsprachwortschatz in weiteren Fächern	QUIMS-Beauftragte mit Schulleitung
	Förderkonzepte Aktualisierung des städtischen sonderpädagogischen Förderkonzepts. Umsetzung des städtischen DaZ Konzepts.	- Vorgaben aus Überarbeitung des RSI-Konzepts der Stadt Winterthur - Vorgaben aus Überarbeitung des DaZ Konzepts der Stadt Winterthur	Stufenteams SHP und DaZ mit Schulleitung

Das wollen wir erreichen - Qualitätsentwicklung	Thema & Ziel	Ist-Zustand	Massnahmen	Evaluation	24/25	25/26	26/27	27/28
	Stufeneinheitliches Portfolio: Steiniordner Sichtbare Dokumentation der Entwicklung jedes einzelnen Kindes während seiner Schulzeit im Steinacker. Unterstützung einer positiven Entwicklung der Fähigkeit zur Selbstreflexion. Freude an der Schulzeit und Stärkung eines positiven Selbstbildes des Kindes.	- Alle Stufen haben sich auf die Inhalte des Ordners geeinigt - Standard ist formuliert	- Umsetzung Steiniordner auf allen Stufen	Steuergruppe mit Schulleitung	U/E	U/E	U	U/E

	<p>Lerncoachinggespräche vom 2. Kindergarten – 6. Klasse</p> <p>Zugang zu eigenen Stärken, Ressourcen, Zielen und Wünschen ermöglichen. Stärkung eines positiven Selbstbildes, der Lehrperson-Kind-Beziehung. Positiver Einfluss auf die psychische Gesundheit von Kindern und Lehrpersonen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterbildung Teil 1 Lerncoaching - Zeitgefäße sind im Stundenplan verankert 	<ul style="list-style-type: none"> - Lerncoaching auf allen Stufen - gemeinsame Dokumentation der Entwicklung und Formulieren eines Standards - Weiterbildung Teil 2 Lerncoaching, QE 16.08.24 					
	<p>Draussen unterrichten</p> <p>Naturvertrautheit sowie ein besseres Verständnis der Mensch-Natur-Beziehung fördern, den Aufbau von Resilienz unterstützen und langfristig die Motivation für umweltverantwortliches Handeln erreichen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelne Klassen unterrichten teilweise draussen oder besuchen den Wald. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausserschulische Lernorte nutzen - Räumliche Engpässe während Bauphase kreativ nutzen - Arbeitsgruppe bilden - Konzept erstellen und vorstellen 	Steuergruppe mit Schulleitung	P	U	E	
	<p>Digitaler Kompetenzpass (MIA-Kompetenzen)</p> <p>Ausarbeitung des Aufbaus und der Umsetzung im Schulteam.</p> <p>Eine Visualisierung des MIA-Kompetenzaufbaus erarbeiten und ab SJ 26/27 umsetzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zurzeit werden die MIA-Kompetenzen der SuS mehrheitlich nicht festgehalten und deren Aufbau ist nicht im Team über die -Zyklen/Stufen hinweg geregelt 	<ul style="list-style-type: none"> - 24/25 und 25/26 Weiterbildung dazu einplanen (Schulleitung mit PICTS) - 24/25 Päd. Konferenz und 2 QE Halbtage - MIA-Kompetenzraster (www.dreimaldrei.ch) 	PICTS	U	U	E	
	<p>Deutschförderung Schwerpunkt Lesen</p> <p>Altersgerechte Entwicklung der Lesefähigkeit sowie eine damit verbundene Freude am Lesen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Von der 2. bis 6. Klasse wird ein- bis zweimal im Schuljahr das Salzburger-Lese-screening durchgeführt. - In einzelnen Klassen werden Eltern zum Zuhören von vorlesenden Kindern eingeladen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung Konzept Leseförderung und Formulierung eines Standards - Leseprojekt 2. Klassen ausbauen (z.B. Eltern-zusammenarbeit) - Lesenacht - *) Planung Konzept und Standard für Schwerpunkt Schreiben 	AG QUIMS mit Schulleitung	U/ E	E/ U	U/ P*)	E

3. Kooperation

In der Schule Steinacker...

... arbeiten wir unterstützend und verbindlich zusammen.

... suchen wir stets einen offenen und lösungsorientierten Dialog miteinander.

... schaffen wir Raum und Zeit für Beziehungen und Begegnungen und stärken das Wir-Gefühl.



Das wollen wir bewahren - Qualitätssicherung	Thema & Ziel	Ist-Zustand	Verantwortlichkeit
	Gotti / Götti Klassen Alle Klassen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse werden auf geeignete Weise integriert. Überarbeitung Konzept Gotti/ Götti Klasse.	<ul style="list-style-type: none"> - Mit Eintritt in die Mittelstufe begleitet eine 4. Klasse eine neue 1. Klasse über 3 Jahre hinweg - Die Klassen werden nach ihren Bezeichnungen (a, b, c) zusammengelegt - Jeden November wird die Weihnachtsdekoration in den Gotti / Götti Klassen umgesetzt 	Steuergruppe mit Schulleitung
	Unterstützende Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern pflegen. Die Lehrpersonen bringen im Schuljahr zwei Wünsche/ Vorschläge ein und der Elternrat darf sich einbringen.	<ul style="list-style-type: none"> - Elternrat besteht - Zwei Delegierte pro Klasse sind im Elternrat - Die Elternratssitzung findet vier Mal im Jahr statt 	Schulleitung und Delegierte Lehrpersonen mit Vorstand des Elternrats

Das wollen wir erreichen - Qualitätsentwicklung	Thema & Ziel	Ist-Zustand	Massnahmen	Evaluation	24/ 25	25/ 26	26/ 27	27/ 28
	Stufenübergänge Koordinierte Übergänge und stufenübergreifende Absprachen fördern eine gute Zusammenarbeit.	<ul style="list-style-type: none"> - Übergabetermin für alle Stufenwechsel ist in der Jahresplanung verankert 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbindliche Zeitgefäße und Abläufe in der Zusammenarbeit zwischen den Stufen erarbeiten und in der Jahresplanung verankern - Diskussion betreffend verbindlicher Stoffinhalte führen und Lösung finden 	Steuergruppe mit Schulleitung		P	U/ E	U/ E
	Zusammenarbeit Lehrpersonen und Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> - Einmal jährlich findet ein obligatorischer Austausch zwischen der Betreuung und der Klassenlehrperson statt. - Die Lehrpersonen haben die Mög- 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Austausch wird gemäss Liste organisiert. - Die Lehrpersonen besuchen einen Mittagstisch oder Zvieri im Schuljahr 	Schulleitung mit Leitung Betreuung	U	U/ E	U	U/ E

		lichkeit, den Mittagstisch oder Zvieri in der Betreuung mitzuerleben.					
	<p>Zusammenarbeit mit den Eltern</p> <p>Eltern und Schule sind Erziehungspartner, die mittels guter Zusammenarbeit ein positives Lernumfeld für die Kinder schaffen.</p> <p>Die Gefäße und die Zeiten für die Zusammenarbeit von Lehrpersonen und Eltern werden geklärt und kommuniziert.</p> <p>Die Vorgehensweise bei Meinungsverschiedenheiten ist klar definiert und sowohl den Lehrpersonen als auch den Eltern bekannt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Früher Beziehungsauftakt zu den Eltern (Elternabende, Schulbesuche, Telefonanrufe etc.) - schwierige Situationen werden aktiv angegangen - schwierige Elterngespräche und Telefonate werden, wenn immer möglich, zu zweit geführt. - Bezug der Schulleitung ist jederzeit möglich - Transparenz den Eltern gegenüber 	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterbildungstag zum Thema «Mit Eltern schwierige Situationen meistern» am 16.05.2025 - Vorgehensweise bei Meinungsverschiedenheiten definieren und kommunizieren 	Schulleitung	P	U	U E

<p style="margin: 0;">Bezug Leitbild</p>	<h2>4. Schulmanagement</h2> <p>In der Führung der Schule Steinacker...</p> <p>...handeln wir getragen von unseren gemeinsamen Werten und im Rahmen der Wachsenden Sorge nach dem Konzept der Neuen Autorität.</p> <p>...handeln wir besonnen, ermutigen, stärken und bringen Menschen für einen lösungsorientierten Dialog zusammen.</p> <p>...sind wir präsent mit Klarheit, Struktur und Beharrlichkeit als Schule gemeinsam zu wachsen und individuelle Entwicklung zu ermöglichen.</p>	 <p style="font-size: small; color: yellow; margin: 0;">Schulprogramm Steinacker 2024-2027</p>
--	--	--

Das wollen wir bewahren - Qualitätssicherung	Thema & Ziel	Ist-Zustand	Verantwortlichkeit
	<p>Hospitationen und Feedbackkultur</p> <p>Die Qualität des Unterrichts wird gefördert. Die Lehrpersonen holen zwei Mal im Schuljahr ein altersgerechtes Schulkind-Feedback ein. Erkenntnisse aus den Feedbacks sind Teil des jährlichen Mitarbeitergesprächs.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Eine kollegiale Hospitation mit anschließendem Feedbackgespräch zur Förderung der Unterrichtsqualität findet jährlich 	Schulleitung
	<p>Führungshandeln</p> <p>Führungshandbuch ist erstellt und präzisiert die genannten Aufgaben der Schulführung. Es zeigt die grundsätzlichen Zuständigkeiten und Prozesse der Schulleitung im Co-Leitungsmodell auf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schulleitung holt ein jährliches Feedback von den Lehrpersonen ein und präsentiert die Erkenntnisse daraus. 	Schulleitung

	Öffentlichkeitsarbeit Öffentlichkeitswirksame Wahrnehmung der Schule Steinacker und unseren Werten mit aktualisierter und mobilfähiger Website.	- Website ist aktuell, aber für Mobilgeräte nicht kompatibel.	Schulleitung mit Steuergruppe
--	---	---	-------------------------------

Das wollen wir erreichen - Qualitätsentwicklung	Thema & Ziel	Ist-Zustand	Massnahmen	Evaluation	24/ 25	25/ 26	26/ 27	27/ 28
	Umstellung auf Zyklen prüfen Bis zum Bezug der neuen Schulräume stellt das Team Steinacker einen Antrag via Leitung Bildung an die WSP für eine Umstellung auf Zyklen. (1./2.,3./4., 5./6.)	- Team Steinacker im Veränderungsprozess gut begleiten, um möglichst alle mitzunehmen.	- Beizug einer externen Begleitung für einen möglichen Umstellungsprozess beim Wechsel auf Zyklus nach Entscheid durch WSP.	Schulleitung, Leitung Bildung mit externer Begleitung, WSP		P	P	U
	Kommunikation Ausarbeitung und Umsetzung Konzept Kommunikation	- Kommunikationskanäle auf Ebene Team sind evaluiert und definiert - Erwartung an Reaktionszeiten sind transparent	- Schulleitung arbeitet ein Kommunikationskonzept aus und sorgt für die Umsetzung und Einhaltung - Umfrage im Team Steinacker zur Nutzung der Kommunikationskanäle	Schulleitung	U	U/ E	U	
	Bauphase Um einen störungsarmen Schulbetrieb während der Bauphase zu garantieren und Unsicherheiten gering zu halten, werden alle betroffenen Personen frühzeitig informiert. Dies gibt Orientierung und vermittelt Sicherheit.	- Regelmässige Information des Team Steinackers über den aktuellen Stand der Umbauplanung	- Regelmässiger Austausch in Zusammenarbeit mit der Abteilung Schulbauten und der Leitung Bildung - Orientierung des Team Steinackers, der Eltern und Schulkinder	Schulleitung, Abteilung Schulbauten, Leitung Bildung, Leitung Betreuung	P	P	P	U

Abgenommen durch Team am 11. Juni 2024